

TEB e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg
Tumore und **E**rkrankungen der **B**auchspeicheldrüse

Schirmherr Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

- Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt
- Unterstützt durch den Krebsverband Baden-Württemberg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Newsletter

Ausgabe 04/2025

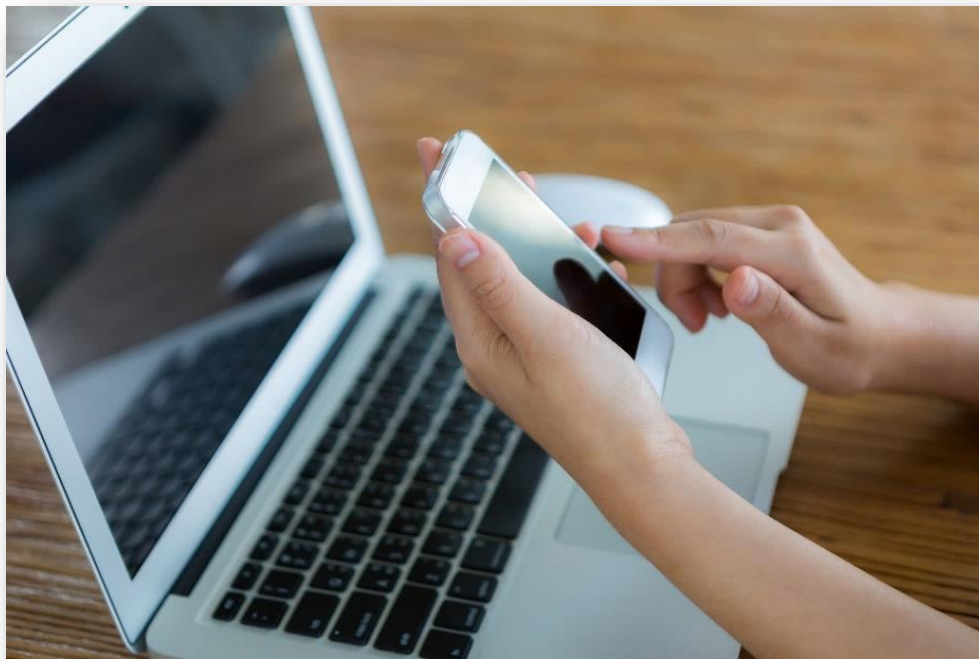


Bild 123rf Limited Teerawut Masawat

**Für Teilnehmer
der
Online-Gruppe**

TEB e. V.– Online-Gruppe

Online

Gruppentreffen

wurden aus der Not heraus geboren. Heute sind sie ein fester Bestandteil geworden und werden von unseren Mitgliedern aus den verschiedensten Bundesländern sehr gut angenommen. Sie sind sicher auch nach Corona nicht mehr wegzudenken.

Allen Teilnehmern, die uns durch die Zustimmung ihrer

E-Mail-Adresse

ihre Zustimmung gaben, an der Gruppe teilzunehmen, senden wir zeitnah ein Protokoll des letzten Treffens zu, unseren

TEB-Newsletter!

Unsere Email-Adresse:

geschaeftsstelle@
teb-selbsthilfe.de

Online Treffen am 10.04.2025

16:00 bis ca.18:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Jochen Gaedcke, Chefarzt, Allgemein- u. Viszeralchirurgie, Städtisches Klinikum Karlsruhe

Thema: Operationen im Grenzbereich

„Operationen im Grenzbereich“ ist ein wichtiges und sinnvolles Thema, das wir in der heutigen Onlinegruppe gemeinsam diskutierten.

Herr Professor Gaedcke aus Karlsruhe war zum ersten Mal zu Gast und stellte sich unseren vielfältigen Fragen, wie z. B.:

Was sind Operationen im Grenzbereich?

Lokale Rezidive

Seitenwand IPMN

Probleme nach einer Operation

Magengeschwüre

Diabetes 3c

Studien, Chemo, Bestrahlung

Durchfälle

Einnahme von Pantoprazol, ja oder nein?

Weg zurück zum Chirurgen bei Problemfällen - sinnvoll?

Wie immer nahmen viele an der Onlinegruppe teil, so dass unser heutiger Referent gut beschäftigt war, unsere Fragen klar und verständlich zu beantworten.

Man spürte, dass Herr Professor Gaedcke die Zeit in der Gruppe als sehr gut und hilfreich für uns Teilnehmer wie auch für ihn als Arzt empfand. Die offene und ehrliche Diskussion, das deutliche Ansprechen der Probleme war für ihn anders, als er es in seinem Alltag erlebt.

Als Moderatorin und Leiterin der Onlinegruppe war es mir wichtig, die Besonderheit unserer Gruppe und insbesondere von TEB e.V. Selbsthilfe explizit anzusprechen.

Da ich aus Erfahrung weiß, dass Selbsthilfe nicht gleich Selbsthilfe ist und hier in der Gruppe andere Kriterien

Nächste Online Gruppe:

**Donnerstag,
08.05.2025**

16:00 Uhr

Mit:

**Prof. Dr. med. Guido
Woeste, Chefarzt, Kli-
nik für Allgemein- u.
Viszeralchirurgie,
AGAPLESION ELISABE-
THENSTIFT, Darmstadt**

Thema:

**Wie kann ich mich auf
eine bevorstehende
Bauchspeicheldrüsen-
Operation vorbereiten?
Was passiert danach?**

Machen Sie mit, die Zu-
schaltung ist ganz ein-
fach. Bei Problemen mel-
den Sie sich in der Ge-
schäftsstelle.

Tel. 07141 9563636

geschaeftsstelle@teb-
selbsthilfe.de

gelten und jedes davon wichtig und sinnvoll ist, stellte ich unsere Aufgaben und Ziele nochmals vor.

TEB e.V. Selbsthilfe ist sehr fachlich unterwegs, was Herrn Professor Gaedcke bekannt war und er konnte es an diesen Nachmittag selbst erfahren.

Es war für uns alle interessant wahrzunehmen, wie Herr Professor Gaedcke über die eine oder andere Frage nachdachte und uns seine Sichtweise darlegte. Man spürte, er ist ein Chirurg mit Leib und Seele.

Unmissverständlich sagte er uns, dass das Gespräch und der Wunsch des Betroffenen in seinem Klinikalltag immer im Vordergrund stehen. Dabei kann es durchaus zu anderen Ansichten zwischen Betroffenen und Arzt kommen. Seine Aufgabe sieht er darin, fachlich so gut zu informieren, damit es dem Betroffenen leichter fällt, sich für oder gegen eine Behandlung zu entscheiden.

Das war eine Aussage, die bei allen sehr gut ankam. Denn wir alle sind mündige Patienten.

Nun stellte ich die Frage an Herrn Professor Gaedcke, wie er das Treffen heute empfand und ob er wiederkommt.

„Bevor ich antworte, möchte ich noch zwei Fragen stellen, die mir auf der Seele brennen, weil ich selbst des Öfteren darauf angesprochen werde.“

„Wenn ich kann, beantworte ich sie gerne“, war meine Antwort.

Bei seinen beiden Fragen ging es um Verdauungsenzyme und um Diabetes 3c und zu beiden Themen konnte ich seine Fragen ausreichend beantworten.

Schließlich verabschiedete sich Herr Professor Gaedcke: „Ja, Frau Stang, liebe Teilnehmer, es hat mir sehr viel Spaß gemacht, mit Ihnen zu diskutieren und so manche Frage forderte mich heraus. Ich komme gerne wieder und bitte machen Sie weiter so. Vielen Dank für die Einladung!“

Wir winkten ihm ein letztes Mal zu und zeigten ihm mit dem Bouton „Daumen hoch“ unsere Anerkennung und unseren Dank.

Danach gab es in der Gruppe noch weitere Fragen zum Diabetes 3c, die wir gemeinsam ausführlich diskutierten.

Gegen 18:00 Uhr schloss ich die Gruppe und wir verabschiedeten uns bis zum nächsten Mal.

Katharina Stang
(Gruppenleitung/Moderation)